



Hans-Furler-Gymnasium • Butschbacherstraße • 77704 Oberkirch

Elternbrief im Frühling

Liebe Eltern, liebe Schüler/innen,

in diesem März verdichtet sich das Schulgeschehen in besonderer Weise. Einerseits freuen wir uns am Tag der offenen Tür und an den Anmeldetagen über die neuen Fünftklässler/innen, welche sicherlich im nächsten Schuljahr wieder frischen Wind ins HFG bringen werden. Andererseits steht die Vorbereitung und Durchführung des schriftlichen Abiturs von 136 Abiturienten an. Dieses organisatorische Zusammentreffen von Anfang und Ende gymnasialer Schulzeit vermittelt meines Erachtens ein Gefühl dafür, wie schnell doch acht Schuljahre vorüber gehen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns als Schulgemeinschaft des HFG bemühen, unsere Zeiträume möglichst kommunikativ und kreativ zum Wohl unserer Schüler/innen zu gestalten.

Für die engagierte Mitwirkung am Tag der offenen Tür möchte ich mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben. Die eingespielte Zusammenarbeit von Schülern, Eltern, Lehrkräften und Bildungspartnern (Frau Marzullo und Frau Schilli von der Caritas) hat deutlich signalisiert, wie Schulgemeinschaft am HFG praktiziert wird. Dies ist eigentlich die beste Werbung für unser Gymnasium. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Freundeskreis, der auch gerade wieder die Musicalvorbereitung durch die Finanzierung eines weiteren Headsets unterstützt hat. Da ohne Förderung durch den Freundeskreis vieles im HFG nicht möglich wäre, möchte ich Ihnen, liebe Eltern, die Mitgliedschaft im Freundeskreis – falls noch nicht geschehen – sehr ans Herz legen. Jeder Beitrag dient Ihren Kindern.

Der nahende Frühling verdrängt zwar den Schnee, doch ist mir mein Wochenende im verschneiten, aber allzu stürmischen Skischullandheim in Melchsee-Frutt noch in lebendiger Erinnerung. Besonders angetan war ich von der tollen Stimmung vor Ort. Mein besonderer Dank gilt den Eltern, die mit von der Partie waren. Diese vorbildliche Gemeinschaft auf Zeit von Eltern, Lehrkräften, Schülermentoren und Klasse ist nicht nur in sportlicher Hinsicht eine außergewöhnliche Schulveranstaltung.

Wir sind aber nicht nur auf das Engagement einzelner Eltern angewiesen, sondern in mancherlei Hinsicht auf das Verständnis aller. Dies gilt in besonderem Ausmaß für die vor uns liegende Abiturzeit. Diese erstreckt sich ab dem 19.03.2012 über einen mehrwöchigen Zeitraum, der aufgrund der unzähligen Korrekturanforderungen unvermeidlich durch

Vertretungsstunden und auch Unterrichtsausfall geprägt sein wird. Die Ganztagesbetreuung wird vom 19. – 22. 03. 2012 räumlich etwas beengter angeboten. Hausaufgaben können im Auswärtigenraum und im Computerraum des Lernzentrums erledigt werden. Vor 13.00 Uhr ist jeweils Essen in der Mensa oder Aufenthalt mit Frau Marzullo im PZ möglich. Die Planer werden bemüht sein, für stark betroffene Klassen eine vierstündige Grundversorgung zu gewährleisten. Es wird vorrangig in Randstunden und Nachmittagsstunden zu Unterrichtsausfall kommen. Der „doppelte“ Jahrgang bringt natürlich doppelte Korrekturleistung und zusätzliche Aufsichts- und Vertretungsstunden mit sich. Wir sind organisatorisch gut gerüstet und werden uns sicherlich bei der Abiturfeier am 23. Juni über den Erfolg unserer Schüler/innen freuen können.

PERSONEN, PROJEKTE, TERMINE

Unser Sekretariat ist vorläufig doppelt besetzt. Wir freuen uns über Frau Huber als neue Mitarbeiterin und zukünftige Nachfolgerin von Frau Kolder.

Mit Frau Bicknäse und Frau Rommel haben erneut zwei Referendarinnen ihre Ausbildung am HFG aufgenommen.

Aus den zahlreichen Erfolgen, die unsere Schüler/innen beim Sport, bei „Jugend forscht“, in englischen Debatten oder in sonstigen Wettbewerben errungen haben, muss einer hervorgehoben werden. Johannes Ladwig hat unmittelbar vor seinem Abitur im Rahmen des Landeswettbewerbs „Alte Sprachen“ den ersten Preis gewonnen. Auch beim Europäischen Wettbewerb wurde seinem Beitrag der erste Preis zugesprochen. Wir gratulieren und danken ihm für seinen kontinuierlichen Einsatz für das HFG. Als betreuende Lehrkräfte standen Frau Streile-Schmidt und Herr Gauger zur Seite. Wettbewerbe fordern Schüler/innen in besonderer Weise heraus und stärken letztlich das persönliche Selbstbewusstsein. Deshalb sind sie ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Schulkultur.

Einladen darf ich Sie, liebe Eltern, zur Soirée am 29. März 2012 um 19.30 Uhr im Forum des HFG. Die Mitwirkenden freuen sich über Ihren Besuch.

Die Sparkassenstiftung unterstützt erneut die Schülerpotentialanalyse 2012. Für Eltern und Schüler/innen der Klassen 10 und der Kursstufe 1 wird am Dienstag, 27.03.2012, um 18.30 Uhr im HFG eine Informationsveranstaltung angeboten. Das Institut Bildungs- und Karriereberatung Thimm führt die Schülerpotentialanalyse durch.

Die Vorbereitungen zum Musical unter Leitung von Frau Barisic laufen auf Hochtouren. Merken Sie sich schon einen der Aufführungstermine vor: 16.05., 18.05. und 20.05. 2012.

SCHULENTWICKLUNG am HFG

In diesen Tagen wird das Ministerium für Kultus und Unterricht die Schulen benennen, die den Schulversuch G9 durchführen dürfen. Sollte das HFG dazugehören, werden wir dies als motivierenden Auftrag annehmen und die nötigen Schritte zur raschen Umsetzung einleiten.

Andernfalls werden wir den Antrag im zweiten Durchgang zum übernächsten Schuljahr erneut einreichen.

Unser Hauptaugenmerk gilt weiterhin der Qualitätssicherung/–steigerung des bestehenden und funktionierenden G8 mit dem für das HFG spezifischen vielfältigen Profilangebot.

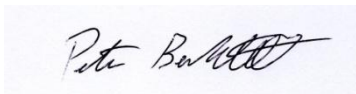
Die ab dem kommenden Schuljahr zugesagte zusätzliche Poolstunde für Klasse 5/6 beabsichtigen wir in Anbindung an unterschiedliche Fachbereiche als fakultatives Angebot „Fördern und Fordern“ in das nachmittägliche Betreuungsangebot einzubauen.

Die Projektgruppe „Netzwerk gegen Gewalt“ wird demnächst einen informativen Flyer herausbringen, der auf die zahlreichen Hilfen bei dieser Problematik hinweist.

Für den Bereich „Evaluation“ sind wir derzeit dabei, ein von der Bildungsregion Ortenau angebotenes Schweizer Modell als mögliches Unterstützungselement zu prüfen.

Und und und.... vieles geschieht gleichzeitig und wird von einem sehr engagierten Kollegium getragen und von der Schulleitung verantwortlich unterstützt. Dabei sind wir stets dankbar für kritische Anregungen und weiterführende Ideen seitens der Elternschaft. In diesem Sinne danke ich Ihnen, liebe Eltern, für die Aufmerksamkeit, die Sie unserem Gymnasium schenken, besonders auch allen Elternbeiräten und dem Vorstand mit Frau Hummel, Frau Baumann-Ceylan und Herrn Pagonis.

Mit herzlichen Grüßen



Oberkirch, 15.03.2012